Die schriftliche Prüfung zum Heilpraktiker für Psychotherapie (HPG)

Die schriftliche Heilpraktikerprüfung Psychotherapie findet bei den meisten Gesundheitsämtern am dritten Mittwoch im März und am zweiten Mittwoch im Oktober statt.

Mit wenigen Ausnahmen handelt es sich, um eine bundeseinheitliche Multiplechoice-Prüfung zum Heilpraktiker für Psychotherapie, die aus 28 Fragen besteht, von denen zum Bestehen mindestens 21 Fragen richtig beantwortet werden müssen.

Da der Amtsarzt nach den gesetzlichen Richtlinien zur Durchführung die Prüfung zum Heilpraktiker für Psychotherapie nach eigenem Ermessen gestalten kann, sind bundesweite Abweichungen möglich. Zum einen gibt es wenige Amtsärzte, die einen eigenen Multiple-choice-Test erstellen.

Zum anderen gibt es Gesundheitsämter, die Fragen stellen, die schriftlich zu beantworten sind.

So prüfen auch manche Gesundheitsämter zu anderen Zeiten und mehrmals im Jahr. Maßgeblich für die Prüfungsanmeldung ist der erste Wohnsitz.

Online-Fragebögen

 FRAGEBÖGEN ALS LERNHILFE für Heilpraktiker Psychotherapie – Anwärter/-innen

Lernen leicht gemacht

Für die schriftliche Überprüfung können Sie sich hier selbst testen.

Wir haben auf der Homepage für Sie die Original-Fragebögen (seit 2005) der schriftlichen Überprüfung zum Heilpraktiker Psychotherapie hinerlegt.

Sie erhalten einen Eindruck davon, was von Ihnen in 50 min. erwartet wird. 75 % der Fragen müssen beantwortet werden. Das bedeutet, dass Sie höchstens 7 Fragen falsch beantworten dürfen. Die jeweiligen Lösungen ersehen Sie am Ende des Fragebogens.

Wie bin ich vorgegangen?

Der erste Schritt war die Schaffung des fachlichen Fundamentes in der Heilpraktikerschule und durch weitere Informationen wie CD, Lernkarten und Informationen zu den Krankheiten aus dem Internet.

Im zweiten Schritt die Übung des Ablaufes in der schriftlichen Prüfung anhand der Fragebogen der letzten 10 Jahre. Hierzu liegen mir heute fachbezogen (selber geschrieben) die Fragen vor, so dass ich beim Lernen immer Gebiet für Gebiet mit den Fragen bearbeiten konnte.

Diesen zweiten Punkt halte ich für sehr wichtig. Dieser gehört dem Grunde nach gleich in Schritt eins integriert.

Bei Fragen dürfen Sie gerne auf mich zukommen!